

Postgradualer Masterstudiengang

Master of Counseling – Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Masterstudiengang mit integrierter Weiterbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung nach der Weiterbildungsordnung der Kath. BAG e.V.

Verlängerung der Bewerbungsfrist bis zum 02.04.2024

Das Erzbistum Köln bietet in Zusammenarbeit mit der Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) den postgradualen Masterstudiengang Ehe-, Familien- und Lebensberatung an. Dieser Masterstudiengang integriert die Weiterbildung der Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefonseelsorge und Offene Tür e.V., Bonn (Kath. BAG e.V.). Als Weiterbildung führt er zum Erwerb des Zertifikats der Kath. BAG e.V. „Ehe-, Familien- und Lebensberater/in“ und als Masterstudiengang zugleich zum Erwerb des Mastertitels „Master of Counseling“. Der postgraduale Masterstudiengang wird fachlich durch den Fachausschuss Weiterbildung der Kath. Bundeskonferenz Ehe-, Familien- und Lebensberatung (KBK EFL) und wissenschaftlich durch die katho begleitet. Hierdurch entspricht er bundesweit den Richtlinien der Kath. BAG e.V., des Deutschen Arbeitskreises für Jugend-, Ehe- und Familienberatung (DAKJEF) und europaweit den allgemeinen Studienbedingungen eines Masterstudiengangs mit anschließender Promotionsmöglichkeit. Die Planung und Durchführung dieses integrierten Masterstudiengangs übernimmt das Erzbistum Köln.

Kurzbeschreibung des Weiterbildungsstudiengangs

Der Masterstudiengang mit integrierter Weiterbildung ist Therapieschulen übergreifend ausgerichtet. Am Studienort Köln ist er schwerpunktmäßig psychodynamisch orientiert, mit Integration verhaltensorientierter und systemischer Ansätze. Er vermittelt zudem u.a. soziologische, rechtliche und theologische Rahmenbedingungen von Beratung. Eine besondere Bedeutung hat die Reflexion einer spirituellen Beratungshaltung aus der Perspektive des christlichen Menschenbildes.

In den ersten beiden Semestern werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen vermittelt und in fallspezifischer Diagnostik, Beziehungsgestaltung und Intervention praktisch umgesetzt. Ab dem dritten Semester werden Diagnostik, Beziehungsgestaltung und Interventionen setting- und problemspezifisch differenziert und durch spezifische Theorien und aktuelle Ergebnisse der Forschung ergänzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Paarberatung. Zur Entwicklung der fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenz der Beratenden enthält der Masterstudiengang Selbsterfahrung, Hospitation/Praktikum und Supervision sowie Theorievermittlung durch Lehrveranstaltungen, Peergruppenarbeiten und Selbststudium.

Dauer und Zeitumfang des Weiterbildungsstudiengangs

- **Acht Semester bzw. vier Jahre**
 - **Nächster Beginn Wintersemester 2024, Ende Sommersemester 2028**
-

Als Lehrveranstaltungszeit sind durchschnittlich 11-12 Wochenenden pro Jahr (Freitags von 14.00 Uhr bis Samstags 18.00 Uhr) und eine 4-tägige Blockveranstaltung Selbsterfahrung pro Jahr einzuplanen.

Hinzu kommen ab dem 1./2. Semester ein Praktikum in einer Beratungsstelle mit Hospitation und Co-Beratung (mindestens 18 Stunden) und ab dem 3. Semester mit selbstständiger Beratungstätigkeit (162 Stunden) sowie regelmäßige Supervision (90 Stunden).

Insgesamt umfasst der Studiengang ein Workload von 3.000 Stunden (120 Credits), die sich aufteilen in Präsenz-, Praxis- und Selbststudium.



Dauer und Zeitumfang des Weiterbildungsstudiengangs

M1 (1. und 2. Semester, 475 Stunden Workload):

Psychologische Grundlagen von Beratung

M2 (1. und 2. Semester, 125 Stunden Workload):

Beratung in Kirche und Gesellschaft

M3 (3. Semester, 375 Stunden Workload):

Das Paar und seine Entwicklung - Grundlagen der Paarberatung

M4 (4. Semester, 375 Stunden Workload):

Beratung zu Fragen von Ehe und Partnerschaft

M5 (5. Semester, 375 Stunden Workload):

Beratung zu Fragen von Ehe und Partnerschaft

M6 (6. Semester, 375 Stunden Workload):

Beratung zu Familien-, Generations- und Erziehungsfragen

M7 (7. Semester, 375 Stunden Workload):

*Beratung in besonderen Lebenslagen;
Beratung als Wissenschaft und Forschungsgegenstand*

M8 (8. Semester, 150 Stunden Workload):

Neue Entwicklungen in der Beratung

M9 (7. und 8. Semester, 375 Stunden Workload):

Masterthesis und Begleitseminar

Didaktische Elemente in den Lehrveranstaltungen u.a.:

- Theorievermittlung durch Lehrvorträge, Referate der Studierenden, Gruppenarbeit und Literaturstudium
- Theorievermittlung durch Beobachtung und Analyse von Fallbeispielen aus der Beratungspraxis, aus Film und Literatur unter Einbeziehung von Rollenspielen und Skulpturarbeit
- Praktische Weiterbildung durch Video- und Live-Demonstrationen, durch Übungen und durch Training beraterischen Verhaltens in Rollenspielen und Praxissimulationen
- ergänzende Selbsterfahrung u.a. durch Gespräche, Rückmeldungen, persönliche Reflexion und Übungen in der Gruppe

Integrierte Inhalte des Studiengangs: Das beratungspraktische Studium

Praktikum

Die Teilnahme an dem postgradualen Masterstudiengang ist an ein Praktikum an einer EFL-Beratungsstelle gebunden. Nach der Zulassung zur Weiterbildung und zum Studiengang bewerben sich die Studierenden an einer Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung für ein Praktikum. Im 1. und 2. Semester hospitieren sie hier in Beratungsprozessen und führen ab dem 3. Semester eigenständig Beratungen mit einzelnen Klient_innen durch. Ab dem 5. Semester bilden dann Paarberatungen den Schwerpunkt im Praktikum. In den Beratungsstellen begleiten erfahrene Beratende die Praktikant_innen.

Supervision

Parallel zum Praktikum beginnt ab dem 3. Semester ergänzend zu den Kurswochenenden die fallbezogene Supervision. Sie beinhaltet die Reflexion der eigenen Beratungspraxis im Hinblick auf folgende Kriterien: Diagnostik, Indikation, Prognose, Beratungsplanung und Intervention unter besonderer Berücksichtigung von Übertragung und Gegenübertragung in der Klient_in-Berater_in-Beziehung.

Selbsterfahrung

Jährlich findet eine je 4-tägige Selbsterfahrungseinheit bei externen Selbsterfahrungsleiter_innen statt.

Zusammenarbeit mit der katho

Die Weiterbildung/der Masterstudiengang wird unter dem Titel „Master of Counseling – Ehe-, Familien- und Lebensberatung“ in Lizenz der katho angeboten und schließt mit dem Titel „Master of Counseling“ ab. Die akademische Studiengangsleitung der katho, Abteilung Köln, Prof.in Dr.in Dipl.-Psych.Tanja Hoff, und die Weiterbildungsleitung Dipl.-Theol. Sabine Hendler, Master of Counseling, B. Sc., sind verantwortlich für die Einhaltung der Richtlinien des Masterstudiengangs und der Weiterbildungsordnung zum Ehe-, Familien- und Lebensberater der Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefonseelsorge und Offene Tür e.V., Bonn (Kath. BAG e.V.) sowie des Deutschen Arbeitskreises für Jugend-, Ehe- und Familienberatung (DAKJEF).

Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt sowohl durch Professor_innen der Katho, durch Dozierende v.a. aus der Praxis der EFL-Beratung, als auch durch die kursbegleitenden Mentor_innen der EFL-Beratung.

Veranstaltungsorte

Die Weiterbildung findet in den ersten beiden Semestern grundsätzlich und später teilweise in einem Weiterbildungshaus der Erzdiözese Köln statt. Die Selbsterfahrungswochen sind ebenso in den Weiterbildungshäusern im Erzbistum Köln geplant. Das Praktikum findet an einer Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözesen statt, in denen die Teilnehmenden des Weiterbildungsstudienganges wohnen. Die Supervisionsgruppen werden regional organisiert.

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 3.500,00 Euro pro Jahr. Die Kursgebühr schließt sämtliche Lehrhonorare und Honorare für Supervisions- und Selbsterfahrungseinheiten innerhalb des Kurses ein. Auch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung während der Weiterbildungswochenenden, die in einem Weiterbildungshaus der Erzdiözese Köln stattfinden, sind inkludiert.

Teilnahmevoraussetzungen und Auswahlverfahren

Teilnehmen können 30 Interessierte mit Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, Bachelor-, Master- oder Diplomabschluss, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren teilgenommen haben.

Zulassungsvoraussetzung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Psychologie, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik, Theologie, Medizin, Jura oder in einem gleichwertigen Studiengang sowie mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung. Ein weiteres Kriterium ist die Bejahung des Auftrags der Kirche und persönliche Orientierung an christlichen Werten.

Bewerbung

Die Bewerbungsfrist für den nächsten Kurs ab Wintersemester 2024 wurde verlängert und endet am **02.04.2024**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Motivation, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse (mit Urkunde und Notenübersicht) und ggf. Arbeitszeugnisse / Referenzen) in einem PDF-Dokument ein unter: master@efl-beratung.de

Wer anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen in die engere Wahl einbezogen werden kann, wird zu einer eintägigen Auswahltagung eingeladen. Der Auswahltag dient der gegenseitigen Information und bietet den Bewerber_innen Gelegenheit, sich im Rahmen von Gruppengesprächen und Einzelinterviews näher vorzustellen.

Dem Auswahlverfahren werden Kriterien wie Selbstreflexivität, Kommunikation, Interaktion und Kontaktfähigkeit sowie Belastbarkeit zugrunde gelegt. Für den Auswahltag, zu dem gesondert eingeladen wird, sind folgende Termine vorgesehen: Freitag, 19.04.2024 und Samstag, 20.04.2024. Für den Auswahltag wird je Teilnehmenden eine Kostenbeteiligung von 100 € erhoben. Sollten Ihnen keiner dieser Termine möglich sein, melden Sie sich bitte bei der Weiterbildungsleitung.

Informationen

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Sabine Hendler zur Verfügung:

master@efl-beratung.de oder telefonisch unter: 0251 . 135 33 16



Anmeldung und Kontakt

Weitere Informationen

koeln.efl-beratung.de/ueber-uns/masterstudiengang

Anmeldung/Kontakt

Erzbistum Köln – Abteilung Erwachsenenseelsorge
Marzellenstraße 32
50668 Köln
E-Mail: master@efl-beratung.de

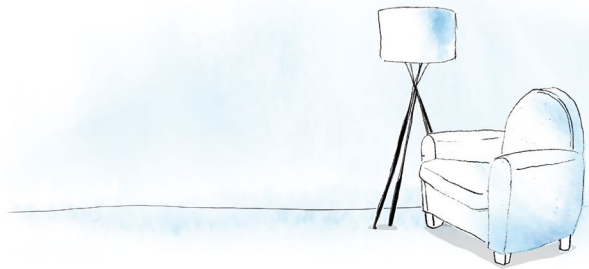
Akademische Studiengangsleitung der katho, Abt. Köln, FB Sozialwesen

Prof.in Dr.in Dipl.-Psych. Tanja Hoff

Weiterbildungs- und örtliche Studiengangsleitung des Erzbistums Köln Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Dipl.-Theol. Sabine Hendler,
Master of Counseling, B. Sc.,
Ehe-, Familien-, Lebensberaterin (Kath. BAG e.V.)
E-Mail: master@efl-beratung.de
Tel. 0251 . 135 33 16

**Für diese Maßnahme wurde für das Jahr 2024 beim BMFSFJ ein
Zuschuss beantragt.**





**Ehe-, Familien und Lebensberatung (EFL)
im Erzbistum Köln**
Marzellenstraße 32
50668 Köln

**Erzbistum
Köln**



Die EFL ist ein psychologischer Fachdienst
im Erzbistum Köln.